

Knigge 2.0



„Knigge“

1788 erschien die erste Ausgabe des wohl bekanntesten Werkes über den Umgang mit Menschen (heute einfach kurz als „Knigge“ bekannt). In seinem Werk gibt Adolph Knigge Tipps für Höflichkeit, Respekt und gute Umgangsformen.



Aufgabe 1: Der „Knigge“ von anno dazumal ist auch heute noch von Bedeutung. Schreibe den original Knigge-Text um und formuliere daraus Tipps für das Verhalten im Internet heute.

So steht's bei Knigge

„... setze Dich immer in Gedanken in andrer Leute Stelle!“

Regeln beim Briefwechsel: „... Ein einziges hingeschriebenes, unauflöschliches Wort (...) hat manches Menschen Ruhe und oft auf immer den Frieden einer Familie zerstört.“

„Die Hauptsache kömmt immer darauf an, leicht in den fremden Ton mit einzustimmen und nichts auskramen, nichts geltend machen zu wollen, was da nicht verstanden oder nicht geschätzt wird.“

„Habe stets ein gutes Gewissen!“

„Vermeide Zweideutigkeiten!“

„Schrecke, zerre, beunruhige und necke niemand!“

„Trage keine Nachrichten aus einem Hause in das andre!“

„Nimm nicht Teil an fremdem Spotte!“

Etikette im Netz: eigener Text

z. B. Überlege dir, wie sich der andere fühlt, der auf der anderen Seite sitzt und den du nicht sehen kannst.

(Quelle: in Anlehnung an Scout, 2013, S.18f. sowie eigene Anpassungen und Erweiterungen)

Aufgabe 2: Erstellt Plakate aus euren selbst formulierten Tipps!